

34. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum

mit begleitender Kongressmesse

Bioabfall- und stoffspezifische Verwertung

18. bis 20. April 2023



Stahlstich: Witzenhausen

Kassel Kongress Palais

Veranstalter

Witzenhausen-Institut für
Abfall, Umwelt und Energie GmbH

in Kooperation mit der

ASA e. V. – Arbeitsgemeinschaft
Stoffspezifische Abfallbehandlung

Schirmherrschaft

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz,
nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Berlin

Hauptforum

Festsaal

<p>Begrüßung</p>	<p>Prof. Dr. Klaus Wiemer Witzenhausen-Institut, Witzenhausen</p> <p>Thomas Grundmann Vorstandsvorsitzender ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung, Ennigerloh</p>
<p>Green Deal Aktionsplan Kreislaufwirtschaft – Stand der Umsetzung und Perspektiven</p>	<p>Hendrik Engelkamp European Commission Directorate-General for the Environment B3 – From Waste to Resources, Brüssel (B)</p>
<p>Perspektiven und Herausforderungen für die Kreislaufwirtschaft in Deutschland</p>	<p>Dr. Susanne Lottermoser Abteilungsleiterin Transformation – Digitalisierung, Circular Economy, Klimaanpassung im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz, Bonn</p>
<p>Perspektiven und Herausforderungen für die Kreislaufwirtschaft aus Sicht der Verbände – Statements und Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> • Für die private Entsorgungswirtschaft • Für die kommunale Entsorgungswirtschaft • Für die Sekundärrohstoffwirtschaft • Für die Deutsche Gesellschaft für Abfallwirtschaft 	<p>Peter Kurth Geschäftsführender Präsident des BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft, Berlin</p> <p>Patrick Hasenkamp Vizepräsident des VKU und Vorsitzender des Leitausschusses Abfallwirtschaft und Stadtsauberkeit VKS, Berlin</p> <p>Henry Forster Präsident des Bundesverbandes Sekundärrohstoffe und Entsorgung (bvse), Bonn</p> <p>Alexander Gosten Vorstandssprecher der Deutschen Gesellschaft für Abfallwirtschaft (DGAW), Berlin</p>

Podiumsdiskussion

Mittagspause / Pressegespräch 12.30 – 14.00 Uhr

<p>Klimaneutralität 2045 und Dekarbonisierung aus Sicht der Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Chemische Industrie • Automobilindustrie • Schwerindustrie 	<p>Andreas Schweitzer Head of Energy Transformation Concepts & Technology Energy Supply, BASF, Ludwigshafen</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Frank H. Lehmann Werkleiter, Daimler Truck, Mercedes-Benz, Kassel</p> <p>Gerhard Endemann Leiter Nachhaltigkeit Wirtschaftsvereinigung Stahl, Düsseldorf</p>
---	---

Diskussion

Pause 15.30 – 16.00 Uhr

<p>Klimaschutzpotenziale der Kreislaufwirtschaft für Deutschland</p>	<p>Regine Vogt ifeu, Heidelberg</p>
<p>Klimaneutralität der Entsorgungswirtschaft – Chancen und Herausforderungen</p>	<p>Tabea Hagedorn Technische Universität Darmstadt, Darmstadt</p>
<p>Beitrag der stoffstromspezifischen Abfallbehandlung zum Klimaschutz</p>	<p>Katrin Büscher ASA – Arbeitsgemeinschaft Stoffspezifische Abfallbehandlung, Ennigerloh</p>

Diskussion

Ende ca. 17.30 Uhr

Biogas-Anlagenforum: Aktuelle Entwicklungen im Bereich der biogenen Abfallvergärung in Deutschland und International

- **Hitachi Zosen Inova – Kompogas**
Raiko Kolar
- **STRABAG Umwelttechnik**
Thomas Wegner
- **BEKON / Eggersmann**
Dr. Rolf Liebeneiner
- **Dranco**
Michael Aehling
- **Thöni Industriebetriebe**
Reinhard Walk
- **Herhof**
Karsten Mennerich

Eckpunkte für wettbewerbsoffene Ausschreibungen für Bioabfallvergärungsanlagen

Dr. Andreas Kersting
Baumeister Rechtsanwälte, Münster

Pause

10.00 – 10.30 Uhr

Aufkommen an Lebensmittelabfällen in Deutschland aus dem privaten Bereich

Dr. Bertram Zwisele
ARGUS – Statistik und Informationssysteme in Umwelt und Gesundheit, Berlin

Neue Forschungsergebnisse zum Thema Mikroplastik in Baden-Württemberg

Dr. Michael Kern
Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

CE-Kennzeichnung von Komposten und Gärprodukten – Stand und Perspektiven

Martin Kneisel
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Die Bioabfallverordnung 2022 – Anforderungen, Umsetzung und zukünftiger Regelungsbedarf

Dr. Stefanie Siebert
Europäisches Kompostnetzwerk (ECN), Bochum

Dr. Irmgard Leifert
RETERRA Service, Erfstadt

Diskussion

Mittagspause

12.30 – 14.00 Uhr

Aufbau einer Erfassung von Altspeiseölen und -fetten aus privaten Haushalten am Beispiel des Hohenlohekreises

Sebastian Damm
Kreislaufwirtschaft Neckar-Odenwald (KWIn), Buchen

Kontinuierliches Monitoring der Biogut- und Restabfallqualität – Ergebnisse aus 30 Jahren Erfolgskontrolle

Günter Hackländer
Rhein-Hunsrück Entsorgung, Kirchberg

Nationale Kampagnen zur Steigerung der Biogutmenge und -qualität – Aktueller Stand und weiteres Vorgehen

- Aktion Biotonne Deutschland
- Umweltbildung mit #wirfuerbio

Dr. Martin Lichtl
Projektbüro Aktion Biotonne Deutschland, Hofheim a. T.

Jens Ohde / Tanja Schweitzer
wirfuerbio / schweitzer media, Kiel

Diskussion

Pause

15.45 – 16.15 Uhr

Feldversuche zum Abbauverhalten von kompostierbaren Vorsammelhilfen in der technischen Kompostierung

Dr. Christian Zafiu
Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft, Wien (A)

Untersuchung des Verhaltens von Beuteln aus biologisch abbaubaren Kunststoffen in der Kompostierungsanlage Neumünster

Dr. habil. Ina Körner
Technische Universität Hamburg, Institut für Abwasserwirtschaft und Gewässerschutz (AWW) Gruppe Bioressourcen-Management, Hamburg

DINPlus – Neue Anforderungen an kompostierbare Bioabfallsammelbeutel und Konsequenzen für die Praxis

Jöran Reske
Interseroh+, Köln / Verbund kompostierbare Produkte, Berlin

Diskussion

Ende

ca. 17.40 Uhr

Geselliger Abend

Stoffstrombild Kunststoffe in Deutschland 2021:
Zahlen und Fakten zum Lebensweg von
Kunststoffen

Christoph Lindner

Conversio Market & Strategy, Mainaschaff

Stoffliches Recycling von Leichtverpackungen –
Stand und Perspektiven

Prof. Dr. Kerstin Kuchta

Technische Universität Hamburg, Institute of Circular
Resource, Engineering and Management, Hamburg

Aktuelle Verwertungspotenziale für Kunststoffe –
Ein Praxisbericht

Dr. Dirk Textor

Dr. Textor Kunststoff, Billerbeck

Diskussion

Pause

10.00 – 10.30 Uhr

Das Einwegkunststofffondsgesetz aus Sicht
der kommunalen Entsorgungs- und
Stadtreinigungsbetriebe

Dr. Holger Thärichen

Verband kommunaler Unternehmen (VKU), Berlin

Kosten- und Mittelauskehrmodell für
Einwegkunststofffonds

Prof. Dr. Klaus Gellenbeck

INFA – Institut für Abfall, Abwasser und
Infrastrukturmanagement, Ahlen

Organisation und Umsetzung des
Einwegkunststofffondsgesetzes durch das UBA

Juliane Rode / Ric Wiesner

Umweltbundesamt, Dessau

Entwurf der EU-Verordnung über Verpackungen
und Verpackungsabfälle – Auswirkungen für die
Kreislaufwirtschaft

Linus Viezens

Gaßner, Groth Siederer und Coll., Berlin

Der Entwurf der EU-Verordnung über
Verpackungen und Verpackungsabfälle aus Sicht
der Kunststoffverpackungsindustrie

Dr. Isabell Schmidt

IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen,
Bad Homburg

Diskussion

Mittagspause

12.30 – 14.00 Uhr

Perspektiven der thermischen Abfallbehandlung
vor dem Hintergrund BEHG und Klimaschutz

Martin Treder

ITAD – Interessengemeinschaft der Thermischen
Abfallbehandlungsanlagen in Deutschland, Düsseldorf

Ausschleusung von Wertstoffen vor der
Verbrennung – Stand und Perspektiven

Thomas Obermeier

TOMM+C, Berlin

CCU / CCS – CO₂-Reduktionsstrategie für die
thermische Abfallbehandlung

Jörn Jakob

EEW Energy from Waste, Berlin

Methanolsynthese zur CO₂-Nutzung aus dem
Rauchgas der Müllverbrennung

Marius Stöckmann

Zweckverband für Abfallwirtschaft Südwestthüringen
(ZAST), Zella-Mehlis

Diskussion

Pause

15.45 – 16.15 Uhr

Evaluierung der Gewerbeabfallverordnung –
Ergebnisse der UBA-Studie

Felix Kaiser

u.e.c. – Umwelt- und Energie-Consult, Berlin

Erfahrungen mit dem Vollzug der
Gewerbeabfallverordnung in Baden-Württemberg

Caroline Knefel

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg, Stuttgart

Umsetzung der GewAbfV im Baubereich

Enno Simonis

Otto Dörner Entsorgung, Hamburg

Diskussion

Ende

ca. 17.40 Uhr

Geselliger Abend

MBA- / Wasserstoff- / alternative Antriebe-Forum

Festsaal

Weiterentwicklung der MBA mit vorgeschalteter Trockenvergärung der Feinfraktion

Dr. Tammo Rebling
iba, Hannover

Havarie und Wiederaufbau eines MBA-Fermenters am Beispiel der RABA Bassum

Sebastian Koch / Achim Behrend
Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Bassum, Bassum

Aufbereitung von EBS zu grünem Wasserstoff im Concord Blue Reformer

Sebastian Flaß
Concord Blue Engineering, Düsseldorf

Diskussion

Pause

10.30 – 11.00 Uhr

Stand und Perspektiven alternativer Antriebstechniken für Nutzfahrzeuge

Andreas Lischke
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), Institut für Verkehrsforschung, Berlin

MH2Regio – Aus Müll wird Mobilität

Matthias Ertmer
Mainova, Frankfurt

Wasserstoffantrieb für Kommunalfahrzeuge – Erfahrungen und Perspektiven

Burkard Oppmann
FAUN & CSO ENGINIUS, Bremen

Erfahrungen mit alternativen Antrieben im kommunalen Fuhrpark

Wolfgang Wüllhorst
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR), Berlin

Förderung für klimafreundliche Nutzfahrzeuge

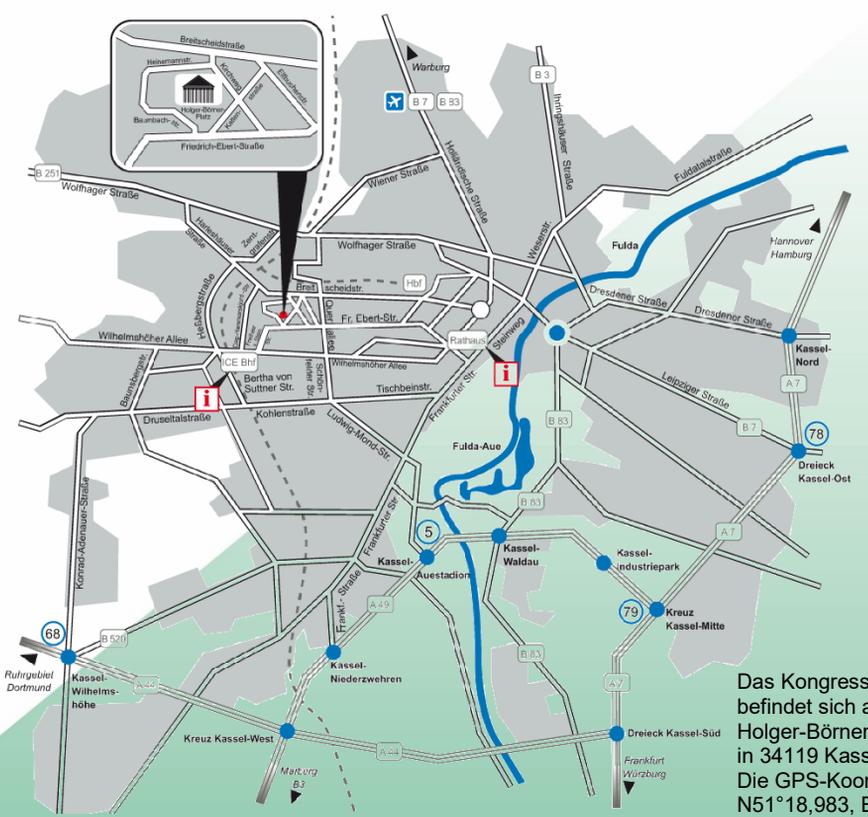
Axel Blume
NOW – Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, Berlin

Diskussion

anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung

ca. 13.00 Uhr

Anfahrtsskizze zum Kassel Kongress Palais



Das Kongress Palais befindet sich am Holger-Börner-Platz 1 in 34119 Kassel. Die GPS-Koordinaten lauten: N51°18,983, E009°27,650

Digitalisierungs- / Deponieforum

Kolonnadensaal

KRITIS 2.0 – Übersicht der Anforderungen und effektive Umsetzung

Sylvio Schirlitz
Q-SOFT, Erfurt

Der digitale vollautomatische Wertstoffhof in Sulz (Österreich)

Stefan Scheibenpflug
Gassner Wiege- und Messtechnik, Bergheim (A)

Digitalisierung in der kommunalen Abfallwirtschaft – Erfahrungen aus drei Jahren digitalisiertem Bürgerservice

Sascha Hurtenbach
Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler (AWB), Bad Neuenahr-Ahrweiler

Diskussion

Pause

10.30 – 11.00 Uhr

Stand und Perspektiven der Deponiewirtschaft in Deutschland

Hartmut Haeming
Interessengemeinschaft Deutsche Deponiebetreiber (InwesD), Köln

BVT-Merkblatt Deponie – Was kommt auf uns zu?

Wolfgang Butz
Umweltbundesamt, Dessau

BQS 10-1 „Deponiegas“ – Anforderungen an den Stand der Technik zum Klimaschutz

Falk Fabian
Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg, Stuttgart

Anforderungen an die Alternativenprüfung bei neuen Deponien und Deponieerweiterungen

Dr. Peter Kersandt
avr – Andrea Versteyl Rechtsanwälte, Berlin

Planung und Realisierung von Photovoltaikanlagen auf Deponien

Jan Appelt
SIG Hessen-Ingenieure, Immenhausen

Diskussion

**anschließend Mittagsimbiss
Ende der Veranstaltung**

ca. 13.00 Uhr

Tagungsankündigung



**Bad Hersfelder Biomasseforum
28. und 29. November 2023**

Praxisforum Kompost im Ökolandbau

Bankettsaal

Netzwerk Ökolandbau und Kompost (NÖK)

Hochwertige Komposte können einen wichtigen Beitrag zur Nährstoffversorgung und Bodengesundheit von Betrieben des Ökolandbaus leisten und damit gleichzeitig eine langfristige Verwertungs- und Abnahmesicherheit für Betreiber von Kompostanlagen bieten. Somit eine echte Win-win-Situation für beide Akteure. Vor diesem Hintergrund fördert das Land Hessen, als erstes Bundesland, im Rahmen seines Ökoaktionsplans den strukturierten Aufbau eines Netzwerks von Ökolandbau und Kompostwirtschaft. Das „Praxisforum Kompost im Ökolandbau“ soll hierbei den aktuellen Stand sowie die kontinuierliche Entwicklung des Einsatzes von Komposten im Ökolandbau dokumentieren.

Komposteinsatz im Ökolandbau – Stand und Perspektiven aus Sicht der BGK

David Wilken

Bundesgütegemeinschaft Kompost, Köln

Probio – Untersuchungen zur optimalen Produktion und pflanzenbaulichen Verwertung von Biogut- und Grüngutkompost im ökologischen Landbau

Dr. Lucie Chmelikova

TU München, Lehrstuhl für Ökologischen Landbau und Pflanzenbausysteme, Freising

Vermarktung von Komposten in den Ökolandbau durch den Maschinenring Kassel

Holger Lattrich

Maschinenring Kassel, Kassel

NÖK Hessen – Ein Modell für andere Bundesländer?

Dr. Felix Richter

Witzenhausen-Institut, Witzenhausen

Ende

ca. 15.30 Uhr

Mittwoch, 19. April 2023

Herstellerforum*

Bankettsaal

Biomethan und Bio-LNG – Alternativen zur Verstromung

Tobias Ziereis

AB Energy Deutschland GmbH, Rosenheim

Störstoffdetektion mittels künstlicher Intelligenz bei der Bioabfallsammlung

Jan Birkhold

c-trace GmbH, Bielefeld

Aktuelle Entwicklungen

N. N.

Eggersmann GmbH, Wardenburg

Praxiserfahrungen aus den Projekten Cröbern und Bernburg

Karsten Mennerich

Herhof GmbH, Solms

Multitalent AEROSELECTOR: Störstoffentfrachtung aus biogenen Abfällen und anderen Stoffströmen

N. N.

IFE Aufbereitungstechnik GmbH, Waidhofen/Ybbs (A)

Aktuelle Entwicklungen

Reinhard Walk

Thöni Industriebetriebe GmbH, Telfs (A)

Aktuelle Entwicklungen

Frederic Hellmons

Westeria GmbH, Ostbevern

Haben Sie Interesse an einem Ausstellungsstand auf dem 34. Kasseler Abfall- und Ressourcenforum?

Informationen und Vertragsunterlagen unter: www.witzenhausen-institut.de

* Zeitplan/Vortragstiel in Kürze unter www.witzenhausen-institut.de bzw. im aktualisierten Programm zur Tagung